

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Republik. 1918-1930  
44 (1930)**

91 (17.4.1930)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-571234](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-571234)

Republik

Anzeigen im Jahr ober deren Raum für Ankündigungen...

Das „Republik“ erscheint täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage...

Norddeutsches Volksblatt - Sozialdemokratisches Organ für Oldenburg-Ostfriesland.

Hauptredaktion: Deterstraße 76 Fernsprecher Nr. 58 u. Nr. 109

Wilhelmshaven-Rüstringen, Donnerstag, den 17. April 1930 \* Nr. 91

Redaktion: Deterstraße Nr. 76 Fernsprecher Nr. 58 u. Nr. 109

Was ist Wahrheit?

von Wilhelmine Sieffes.

Die fülte Woche heißt sie im Volksmund, viele Jahre vor Ostern. In der Tat, ein gewisses Abklingen von Arbeitslust und Alltagshege...

Eine Welt trägt heute keinen Namen, der von sich sagt: Ich bin dazu gekommen, dich die Wahrheit zeigen soll. Was ist Wahrheit? Willst du frage es achselzuckend und ohne Verlegen; und deine Frage hat sich vielleicht wiederholt, hallt uns entgegen aus allen Jahrtausenden und ist nicht verstummt in unsern Tagen.

Was ist Wahrheit? Man hat die Worte, die Lehre des Magareters unter die Lupe genommen, auf die Goldwaage gelegt, hat sich gestritten über den Sinn dieser oder jener Aussprüche, hat ein Gebäude von Lehrlässen errichtet, und die daran glauben, zu einer Gemeinschaft zusammengelassen, Kirche genannt.

So gelog es im Mittelalter. Und dann brachte die Reformation eine große Gemeinde Andersdenkender, eine neue Kirche, die nun ihrerseits die Antwort gab auf die Frage: Was ist Wahrheit! Und weil jeder seine Wahrheit dem andern aufzudrängen für nötig hielt, entbrannten Haß und Feindschaft und blutiger Krieg.

Und wieder sonderten sich Gruppen ab, die noch bessere Wahrheit gefunden zu haben glaubten, und heute haben wir eine Menge von Kirchen und Religionsgemeinschaften, die alle für sich in Anspruch nehmen, Kinder der Wahrheit zu sein. Wenn die Menschheit auch heute zu kulturiert ist, um sich wegen religiöser Meinungsverschiedenheiten die Scheitelhaufen zu schlagen oder jemand auf den Scheiterhaufen zu bringen, so sieht doch jede Bekenntnisgemeinschaft mehr oder weniger auf den Andersglaubigen von der Höhe ihrer Wahrheit herab. Und wenn dieser Andere gar sich freireligiöser oder Freidenker nennt, so pflügt er in der Verächtlung eines Christenmenschen auf die unterste Stufe zu sinken.

Angesichts dieser Zerissenheit, dieses Gegen- einander in religiösen Dingen steht noch mancher abseits mit der Billatusfrage auf den Lippen: Was ist Wahrheit?

Nicht, als ob hier etwas gegen die Daseinsberechtigung der Kirchen und Religionsgemeinschaften gesagt, oder gar die eine gegen die andere ausgespielt werden soll. Im Gegenteil muß man die Entwicklung als durchaus naturgegeben betrachten und sich klar darüber sein, daß diese Absonderung, diese Gruppenbildung, ja, auch — man mag es bebauern oder nicht, die Kirchenaustrittsbewegung forschreiten wird, je lebendiger, selbständiger, persönlicher sich das geistige und seelische Leben der Einzelnen gestalten wird; je mehr die Masse aus dem dumpfen, trübsaftigen Dahinleben zu einem Menschsein erwacht.

Warum? Es ist eins der vielen Wunder, die uns umgeben, daß es in der Natur nicht zwei Dinge gibt, die gleich sind; kein Baum, kein Blatt, kein Tier, kein Menschenkind. Wie sollte denn ein Menschenkind, eine Menschenlebe so der andern gleich sein, daß sie in religiöser Hinsicht ganz dieselben Anschauungen, Meinungen, Bedürfnisse hätten, ganz dieselben Wege gehen müßten? Wie es Menschen gibt, die, unselbständig und anhängensüchtig, das übernehmen, was ihnen fertig geboten wird — so gibt es aber andere, die nach einem inneren Gesetz eigene Wege gehen müssen.

Schwarzer Tag der Flieger. Zusammenstoß zweier Militärflugzeuge in Frankreich. - Todessturz eines deutschen Segelfliegers. - Abstürze in Amerika.

(Pariser Meldung.) Ein Fliegerunfall, richtiger eine Vernetzung von Unfallschicksal mit lurchbaren Folgen, ereignete sich am Mittwoch über dem Flugfeld von Chateauroux. In einer Höhe von 800 Meter trafen zwei Militärflugzeuge mit je einem Piloten an Bord zusammen und kurzum brennend ab. Ein Flugzeug fiel auf das Hauptquartier der Stadt, während der Pilot auf das Dach eines Güterwagens fiel. Er war sofort tot. Das zweite Flugzeug stürzte auf ein Wohnhaus, das in Brand gesteckt wurde und vollständig zerstört wurde. Der Besatzungsbesitzer einer Dachhaube fand den Kadaver eines Toten. Unter den Trümmern des Hauses fand man die veraltete Leiche des Piloten.

Aus Darmstadt wird gemeldet: In der Nähe der Kahlkopfinsel im Rheinein flürzte der bekannte Segel- und Motorflieger Johannes Rehling bei seinem morgendlichen meteorologischen Flug mit der Tankermaschine D. 900 tödlich ab. Sein Begleiter, Dr. Steinbacher, konnte sich durch Fallschirmabprütung retten. Die Katastrophe ist offenbar darauf zurückzuführen, daß sich in 3000 Meter Höhe ein Flügel der Maschine löste. Der Apparat hat sich dann in der Luft gedreht. Steinbacher wurde gerettet, da durch den heftigen Sturm die Waute, mit denen er festschnallt war, rissen; er wurde aus der Maschine geschleudert. Rehling blieb infelien im Kumpf des Apparates hängen. Die Maschine fiel mit dem Kadaver nach oben mitten in einen Wald in der Nähe von Koblachon im Mittelrhein.

Bei Gans in Kansas (Amerika) kürzte gestern ein amerikanisches Verkehrsflugzeug ab. Unter dem Führer und seine Frau, die getötet wurden, verunglückten zwei Passagiere lebensgefährlich. Heute vormittag fielen auf dem Flugplatz Schlan dreißig englische Piloten auf einen Feld- und Rundflug. Die Piloten wolle zuerst nach Brüssel und von dort nach der Wallertuppe in der Höhe fliegen.

Das Ostere der Flottenkonferenz. Aus dem Memorandum der Seilnehmerstaaten.

(Londoner Meldung.) In einem am Mittwoch der Seilnehmerstaaten übergebenen Memorandum über die Ergebnisse der Flottenkonferenz wird betont, daß zwischen fünfzig bis hundert vollen Einverständnis hinsichtlich der Seilnehmerstaaten erzielt werden sei und keines der Länder seine Erklärungen vornehmen werde, zu denen es nach den Beschlüssen der Washingtoner Konferenz berechtigt war. Großbritannien, die Vereinigten Staaten und Japan verpflichteten sich, sofort die Anzahl ihrer Seilfahrzeuge auf 18, 16, 9 herabzusetzen. Frankreich und Italien behielten sich das Recht vor, Erklärungen zu machen, zu denen sie zwischen dem Abschluß der Washingtoner Konferenz und der Flottenkonferenz berechtigt waren, nachträglich vorzunehmen.

In Hinblick auf die Restifizierung der Schiffszahlen und des beschleunigten Teilsrechts zwischen Amerika und Frankreich ist eine völlige Einigung zwischen England, Amerika und Japan herbeigeführt worden. Die Gesamttonnage Großbritannien wird 541 700 Tonnem betragen, die Americas 526 200 Tonnem und die Japan 367 950 Tonnem. Der erste Vord der englischen Admiralität (Marineminister), A. B. Alexander, teilte am Mittwoch im Unterhaus mit, daß die Ergebnisse der Flottenkonferenz für Großbritannien eine Einsparis von vier Milliarden Mark im Flottenbauprogramm mit sich bringen werden.

Die Polizeibeamtentagung. (Berliner Meldung.) Am Mittwoch wurden auf dem Verbandstag des Allgemeinen Preussischen Polizeibeamten-Verbandes der Gedächtnis- und Kassenbericht erstattet. Aus den Berichten war zu entnehmen, daß die Mitgliederzahl um rund 50 Prozent und das Vermögen um 12 000 RM. gestiegen ist. In der weiteren Beratung wurden die Anträge verhandelt, die eine Verbesserung der Rechtelage der Beamten und der Beurlaubung erlitten. Die Wahlhandlung ergab, mit geringer Veränderung, die Wiederwahl der bisherigen Verbandsmitglieder.

Um den Panzertreuzer B. Reichsrat mit Stimmengleichheit dafür - Entscheidung beim Reichstag.

(Berliner Eigenmeldung.) Der von den Reichsratsauschüssen in den Etat eingetragten ersten Kate von 2,9 Millionen Reichsmark für den Panzertreuzer B wurde vom Plenum des Reichsrates zugestimmt. Der Antrag Preußens auf Streichung der ersten Panzertreuzer B wurde in namenhafte Abstimmung mit 29 gegen 29 Stimmen bei fünf Stimmhaltungen abgelehnt. Der Reichsrat bewilligte also die erste Kate. Dieser preussische Antrag, die Kate für das Panzerkreuzer B wurde in dem Haushalt zu streichen, ist wieder aus dem Haushalt zu streichen,

wurde mit 29 gegen 29 Stimmen, also mit Stimmengleichheit, abgelehnt. Für den Streichungsantrag stimmten mit dem preussischen Staatsminister die Stadt Berlin, Westpreussische, Westfalen, Hessen-Nassau, Hessen, Hamburg, Braunschweig, Anhalt, Baden, Württemberg und Schaumburg-Lippe; dagegen stimmten die Provinzen Ostpreußen, Brandenburg, Pommern, Sachsen, Schleswig-Holstein, Hannover, Rheinprovinz und die Länder Bayern, Sachsen, Thüringen, Westfalen, Schwaben und Oldenburg, während sich die Provinzen Grenzmark und Oberhessen sowie

die Länder Württemberg, Bremen und Mecklenburg-Strelitz der Stimme enthalten. (Berlin, 17. April. Radiobericht.) Das Reichskabinett beschloß heute auf dem neben einer großen Anzahl laufender Fragen vorwiegend mit dem verabschiedeten Haushaltsplan für 1930, hinsichtlich der vom Reichsrat bewilligten eine Million für Kinderpreisung und der ersten Parate von 2,9 Millionen für das Panzerkreuzer „B“ beschloß das Kabinett, die Reichsratsbeschloße dem Reichsrat als Grundlinie seiner Beratungen zur stellen.

Und wenn das so ist, warum will man sich hindern? Warum stellen die Kirchen, die Religionsgemeinschaften in ihrer Mehrzahl dies Entweder — Oder: Entweder du kommst auf unserm Wege zur Wahrheit — oder zwischen dir und uns ist eine unübersteigbare Kluft! Welche Wahrheit verkörperte denn er, dessen Namen sie alle tragen? Gipfeln nicht, dessen Namen in dem Gebot: Liebet euch untereinander! Leuchtet nicht alle Wege, die er ging, von dieser Suchenden, helfenden, verzehenden Liebe? Sog er nicht in jedem Menschen den Bruder, die Schwester — ganz gleich, ob sie innerhalb der engen Schranken der damaligen Kirche gebildet oder ob sie von dem geistlichen Hofmadt der Priester als „Sünder“ abgelehnt wurden! Und weil er den Mühseligen und Beladenen diese Liebe nicht nur predigte, sondern gab, und weil er von allen, auch von den Vorvätern und Schriftgelehrten nicht nur Worte, sondern Taten verlangte, darum müßte seine Liebe im hitzigen Dunkel des Karfreitags untergehen. Aber wie die Sonne nicht stirbt, wenn sie untergeht, so konnte diese göttliche Liebe nicht im Tode enden. Karfreitag verging, und es mußte Ostern! Die Kraft dieser Liebe hat sich durch die Jahrhunderte hindurchgelehnt. Und lebt noch heute. Und — geht noch immer Dornenwege.

hat man gegogen, über deren Tiefe man keine Brücke schlagen zu können glaubt. Von der hohen Warte seiner Bekenntnislehre herab verurteilt man die „Irwege“ der Andern — oder aus der Freiheit seines Denkens heraus verspottet man, was andere heilig ist. Im Vermögen festeren Glaubensbewußtes dünkt man sich tummelnd über denen, die Sucher sind. Wo ist da Liebe? Gewiß — in Worten singt und sagt man von ihr — aber sie selber, die helfende, stützende, tragende, die sich selbst verzehet im Dienst am Nächsten — sie ist nicht tot — o nein, wir kennen sie, die auch heute noch Schlat und Wohlthut und Leben opfert — aber auch heute noch kühlt ihr Spott und Verachtung und Gleichgültigkeit, und auch heute noch wird sie nicht als „göttlich“ anerkannt, wenn sie abseits vorgeschriebenen Kirchentums ihre Straße geht! Wie undrücklich ist unser Christentum geblieben! Könnte man lönk eine Bewegung, die ernst machen will mit der Bräuterlichkeit aller Menschen, so ernst, daß sie nicht einmal vor dem Gedächtnis Halt zu machen gewillt ist, kirchlicherseits bezugempfen? Und wenn die Millionen dieser Menschen, die sich Sozialisten nennen, in religiöser Hinsicht noch so verschiedene Wege gehen — woher nimmt jemand das Recht, die Sozialdemokratie als religionsfeindlich abzutun? Gibt es nicht dieselben Unterschiede der Glaubensüberzeugung in andern Parteien? Zu Recht besteht unser

Grundglaube: Religion ist Privatache! Sie kann und soll nicht an eine Partei gebunden sein. Wir empfinden es aber als Lieblosigkeit, als Unchristlichkeit, wenn von den Kanzeln herab über unsere Bewegung der Stab gebrochen wird. Karfreitag bedeutet — abgesehen davon, was der Tag dem Einzelnen ist — die Wollendung eines Lebens, das sich in Liebe opferte. Hat diese Wahrheit sich die Welt erobert? Gelehrt hat man sie im Lehermaß, aber alle Lehre hat in zehntausend Jahren nicht die Klassenengstnisse aus der Welt geschafft: bittere Armut und sinnloser Reichtum schreien heute lauter gegen Himmel denn je! Wir brauchen weniger Worte — Worte verfluchen — wir brauchen Leben, draugen Tat!

Koch darf ein erschöpfend großer Teil der Menschheit der selbstverständlichen Liebestat, von der quälenden Sorge um Brot befreit, nicht als Menschen dritter, vierter Klasse betrachtet zu werden. Dazu finden wir uns zusammen, wie Sozialisten, dieses Wert der Liebe, der Gerechtigkeit verwirklichen zu helfen. Das ein uns — und nicht die religiöse Überzeugung darf uns trennen. Uns ziemt Achtung vor dem, was andere heilig ist — wir fordern das Gleiche für uns! Doch lehnen wir eingedenk, daß Liebe Opfer heißt, und daß der Weg nach Ostern über Karfreitag geht.

Schranken hat man ihr gesetzt, die sie in vorgezeichnete Bahn zwingen wollen. Geben



# OSTER VERKAUF

**Konfitüren:**

- Osterhasen, gute Speise-Schokolade... 15, 10, 4
- Caramell-Eier massiv, mittel, 1/4 Pfund 12, 4
- Dragee-Eier flüssig gefüllt, 1/4 Pfund 15, 4
- Hühner u. Krokodil-Eier 5, 4
- Dessert-Eier verschiedene Füllungen, St. 10, 4
- Marzipan-Eier m. Trüffel überzogen, St. 30 15, 4
- Ostertafel Burgmühle Vollmilch-Schokol., 200 gr 60, 4
- Gelée-Eier verschiedener Geschmack... 1/4 Pfund 25, 4

## KARSTADT

Das Haus der guten Qualitäten  
Wilhelmshaven

## Capitol Colosseum

Das große Werk von Tolstol

### Der lebende Leichnam

Ferner: Der aktuellste Film der Gegenwart:

### Das Dokument von Schanghai

Karfreitag, Anfang 3 Uhr nachmittags, mit verstärktem Hausorchester



**WILLE**  
bietet an!

**Seute:**  
**Ronning-Kaffee selbst Denken Sie**  
an meine preiswerten Weinangebote.  
**Beachten Sie bitte**  
meine billigen Konfektpreise, u. a.:  
1 Dose 2 Pfd. Apfelsmus, tafelfertig 55, 4  
1 Dose 2 Pfd. Pflaumen 69, 4  
2 Dosen zusammen 1,10 RM.

**Ganz feine Landeies**  
10 Stück 85, 4 1 Etage 1,65 RM.

**Milchbutter**  
allerfeinste hiesige, 1 Pfd. 1,60 RM.

## Hamburger Fruchtthaus

W. & M. Witt  
**Konferoen**  
nicht nur  
**Ausnahme-Zuge**  
sondern in gillch  
**Ausnahme-Preise**  
Zum Beispiel:

Aprikotten, geschnitten	2-Pfd.-Dose	0,38
Brechbohnen	2-Pfd.-Dose	<b>0,58</b>
Schnittbohnen	2-Pfd.-Dose	
Gemüse-Erbsen	2-Pfd.-Dose	0,85
2-Pfd.-Dose Pfannkuchen m. Ei	0,65, bis ohne Ei	1,25
2-Pfd.-Dose Mischbellen	1,15 Ananas	1,25
2-Pfd.-Dose Erbsen u. Kar.	0,75 Gemischte Gemüse	0,85

sowie alle anderen Arten Obst- und Gemüse-Konferoen  
 Ferner empfehlen wir an frischen Gemüsen:  
 Blumenkohl, Spinat, Salat, Karfen, neue Kartoffeln,  
 Kohlrabar, Tomaten

**Wiss gut kaufen — geh zu Witt!**

<p><b>Zu verkaufen</b></p> <p>Gute, Ozean-Reservier m. Zerp.-Geh. b. 3. verkaufen. Wolleemann, Büdammstraße 2.</p> <p>Ein gut erhaltenes hellgrüner Kinderwagen b. zu verkaufen. Zeigheide Str. 20.</p> <p>Wälder, Zerkowen, Einträge, auf u. billige. N. 6. Herber, Peterstraße 62.</p> <p>Schloffen 10. 15 W. reiche Wollentwurfen. Preis 5 Pf. Weitenstraße 41, I. L.</p> <p>200 Wd. a. vorgelegte Präfektortellen b. Platanen (Wd. 7 Pf.) best. abzugeben. Best. Peterstraße Str. 4a.</p>	<p><b>Zu vermieten</b></p> <p>Wohlfühler Zimmer für Herrn oder Dame auf sofort zu vermieten. Diefz. Bremer Str. 20.</p> <p>Neu renovierter verm. möbl. Zimmer. Alimantstraße 34, II. Zeit auch eine 1 1/2 bett. Bettstelle zu verkaufen.</p> <p><b>Zu kaufen gesucht</b></p> <p>Gut erhaltenes Ozean-Reservier zu kaufen gesucht. Baptingstr. 10a, part. I.</p> <p>Reine Kautschukbäume und Papageien. Off. m. Preis u. S. B. 600 an die „Republik“.</p>	<p><b>Verloren</b></p> <p>Ein Raschbald b. Prins-Deinich-Str. 11. Hatst verlohren. Bitte obenben Ankerstraße 8, part. 1.</p>	<p><b>Zu taufen</b></p> <p>Suche 4-8jähr. biete 2. entl. erkranktes Wd. Offert. unter N. 6524 a. b. Eppeb. d. Blatte.</p>
---	--	--	---

## Das große Karfreitags-Ausnahme-Programm!

Ab 3 Uhr! **NUR morgen!** Ab 3 Uhr!

### Emil Jannings

in

## Der Weg allen Fleisches

Ferner:  
Der wundervolle Kolonialfilm

## ROVUMA

Jagd auf Großtiere im ehemaligen Deutsch-Ostafrika

## Deutsche Lichtspiele Adler-Theater Kammer-Lichtspiele

### Kirchliche Nachrichten.

**Gong. Kirchengemeinde Nüßlingen-Bant.**  
Karfreitag 10 Uhr Gottesdienst m. Beichte und Abendmahl. P. Wöbden.  
3 Uhr Kreuzesandacht m. Beichte und Abendmahl. P. Wöbden.  
8 Uhr abends Karfreitagsgottesdienste.  
Ostermontag 10 Uhr Gottesdienst. P. Wöbden. — 11.20 Uhr Kindergottesdienst. P. Wöbden.  
Ostermontag 10 Uhr Gottesdienst. P. Harms.

**Kirche zu Heppens.**  
Donnerstag, 17. April: 6 Uhr Abendmahlfeier für Konfirmanden (Schule Heppens und Völlenburg).  
Karfreitag: 10 Uhr Gottesdienst. Galanzprediger Hinrichs. Anschließend Abendmahlfeier.  
5 Uhr Abendmahlfeier. P. Rabolt.  
An beiden Tagen Kollekte fürs Episthale Waisenhaus. Gesang des Kirchenchors.

## Der Osterhase bringt ab Sonnabend, 19. April die erste deutsche Tonfilm-Operette

mit **LILIAN HARVEY**  
**WILLY FRITSCH**



*Liobeswalzer*

Musik:  
Werner R. Heymann

Ferner wirken mit: Julia Serda / Karl Ludwig Diehl / Lotte Spira / Georg Alexander / Hans Junkermann / Viktor Schwannack / Karl Ettlinger / Marianna Winkelstern / Rudolf Bierbrach / Willy Prager / Emmy von Stetten / Austin Egen / Paul Goldwin-Band / Weintraub-Syncopators

Der „Liobeswalzer“ bringt alles, was Sie in frohe Laune versetzt, köstliche Parodien, Liebe, Witz und Wiener Walzerakt, eine Handlung voller köstlicher Ueberraschungen und dreilgiger Situationen . . .

Im Beiprogramm  
allerlei Lustiges u. Interessantes  
und die neueste Wochenschau

## Deutsche Lichtspiele

5.45 und 8.30 Uhr — 5.45 und 8.30 Uhr  
An beiden Feiertagen ab 3 Uhr.

**Billig, Billig**  
führt  
Auto-Wald 1400

**Verlorenes**  
**Preis-Skat**  
Freitag, 18., 4 Uhr  
**G. Köhling**  
Peterstraße 86

Gewöhnlichen Unterricht in Steine und Klotter erteilt  
Bremer Straße 56, I. L.

Malenarbeiten gut und billig.  
Job. Heie  
Bremer Straße 58.

Denen- und Damen-Garbitritt in farbiger Ausführung, 8. Winter, Bremer Straße 19.

**Dien-**  
reparaturen jeder Art. Zubehöre und Ersatzteile zu allen Gelen usw. am billigsten im lodm.  
Clenhaud Radbau.

Heimarbeit, schriftl.  
Vitalis-Verl. München

## Klosterpark

Empfehle mein Lokal zu den Osterfeiertagen. Gute Zuneigung für Autos über Schortens und Gärtnerei Peyer.

## H. PLACKE.

### Eier- u. ButterP-reisskat

Freitag, den 18. April 1930  
4 Uhr nachm. und 8.30 Uhr abends  
Restaurant „Roland“

Frohmann u. Scherz (gegr. 1905) und Musik-Verein Einigkeit

Am 1. Sonntag (19. April) im

### Schützenhof

Konzert- u. Theaterabend  
Zur Aufführung gelangt:  
**Das Köhlerkind v. Wildbaehgrund**  
Volkstheater in 3 Akten von C. Scher

In den Zwischenpausen **KONZERT**  
Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7.30 Uhr  
Eintrittsprogramm: im Vorverkauf 50 Pf., an der Kasse 80 Pf.  
Vorverkauf: Gemüsehandlung H. Herbers, Wilhelmshaven Str.; Siebthaberger Heim. F. Dutke; Gewerkschaftshaus Restaurant, K. Kraus; Restaurant Hopfenblüte, W. Heuschreiber; Restaurant M. Lebr. Wilhelmshaven Str., sowie im Schützenhof, Herrn. Koek.

Für das

## Osterfest

empfehlen wir unsere  
**reichhaltige Auswahl  
in Osternsachen**

**Schokoladen-Massen**  
von 5 Pf. bis 450 Pf.  
Marzipan und Persipan von 10 Pf. an  
Fondant-Eier, Köcken, Hasen sowie  
Halbeler, Gelée-Eier, gefüllte Eier.  
Waffeleier zu 5 und 10 Pf.  
in enormer Auswahl.  
Präsenleier von 80 Pf. bis 325 Pf.  
Karamelleier und kl. fl. gefüllt  
1/2 Pf. 15 Pf.  
fl. gefüllte Osterleier  
1/2 Pf. 20 Pf. 1/2 Pf. 35 Pf.

## Hamburger Kaffeelager

### Thams & Garfs

Marktstr. 38, Tel. 613      Gükerstr. 51, Tel. 544





Wilhelmshavener Tagesbericht.

Der Ostermagen.

Vom Reichsausschuß für hygienischer Volksbelehrung wird geschrieben: Für viele Menschen ist das Festessen gleichbedeutend mit „gut Essen und gut Trinken“.

Das gefälschte Sauerkraut, das man in allen Haushalten findet, ist ein sehr schädliches Gift. Es ist nicht nur für die Verdauung, sondern auch für die Gesundheit gefährlich.

Weiß werden in den Osterlagen auch Süßholzblätter in größeren Mengen verzehrt.

Advertisement for 'Rauch W-D-Z Fabake' with a large graphic of the letters W, D, and Z.

Dagegen ist vom Standpunkte des Krates nichts einzuwenden, aber auch wieder unter der Voraussetzung, daß es mit Wasser geschieht.

Schlehdorn des Arbeiter-Radiobereins. Die letzte abgehaltene Versammlung war eine sehr gute.

Die Käntel wurde frisch die Wästel. „Sowohl, die ihr Kind ausziehen wollen, ist jeder Winkel recht.“

„Kommt, du armes Wästelchen! — Wenn die Frau dort ist, wo sie sitzen will — Sibille Bergmann nimmt dich auf.“

Das Kind schmeckte sich, wohnhaft beruhigt von der Wärme ihres Körpers, eng an sie, und stöhnte verjümmert sein Schluchzen.

„Da ist mir zu überlegen. Mein Sohn und mein Entel haben mein Mutterchen mit Äpfeln getrieben, das so wahr, Aber mein Willen an Sorgen um sie ist meine Freude gewesen. Un-

Sensation im englischen Parlament.

Die „Jungfernrrede“ der Tochter Lord George und des Sohnes Macdonalds.

Das englische Parlament hatte dieser Tage keine große Sensation: und zwar traten zum ersten Male nach ihrer Wahl zu Mitgliedern des englischen Parlaments die Tochter des berühmten englischen Staatsmannes Lord George, Mrs. Megan Lloyd George, und der Sohn des englischen Ministerpräsidenten Macdonald, Mr. Malcolm Macdonald, als Redner auf.

Gewöhnlich werden derartige „Jungfernrreden“ der neuen Mitglieder des englischen Parlaments vor halbvollem Saal gehalten, denn die wenigsten Parlamentarier interessieren sich für die ersten Reden ihrer jüngeren Kollegen.

Aber diesmal, als der Sohn Macdonalds und die Tochter Lord George ihre Antrittsreden hielten, war der Saal bis auf das letzte Plätzchen gefüllt. Alle Parlamentarier, zu welcher Partei sie auch gehörten, waren im Saal anwesend. In einer Ecke sah man die gesamte Familie Lloyd George und auf den Tribünen die führenden Persönlichkeiten aus den Kreisen der englischen Aristokratie.

Die Tochter Lord George, Mrs. Megan Lloyd George, erschien auf der Rednertribüne in einem vornehmen, aber einfach gehaltenen dunkelblauen Kleid, das mit einem Spitzenragen geschmückt war.

Sie machte einen netten Eindruck, wurde von den Anwesenden mit förmlichem Applaus empfangen und machte eine Weile lauwarm auf der Tribüne stehen, bis die Beifallsstürme ihren Höhepunkt erreichten.

Als der Sohn sich endlich gelegte hatte, begann Mrs. Megan Lloyd George ihre „Jungfernrrede“. Sie hat eine angenehme, melodische Stimme, ein ruhiges, feines Auftreten. Mrs.

der Instandhalten zu können. Doch der Arbeiter-Radioberein auf dem rechten Wege ist, kann man daran erkennen, daß immer frische Apparate nachgebracht werden, die von der technischen Kommission einer „Operation“ unterzogen werden.

Aus der ersten Partei-Arbeitergemeinschaft. Folgender Bericht geht uns heute zu: Bei geistiger Beteiligung wurde gestern abend um 8.30 Uhr die Zusammenkunft eröffnet.

„Was ich für das Wästelchen da tue, das ist auch meine Freude. Denn etwas mehr das Wästelchen haben, an das er sein Herz hängt, lenkt mich zur Seite.“

„Und halt, als träge ich schon bedankt sein.“

„Gollstrom des Lebens“, sagte Ernst Heisterberg ergötzen zu seinen Begleitern, „emig, nie erhaltender Gollstrom der Liebe, der die Menschen warm und jung und lebendig erhält.“

„Mein Herrchen, ich brauche als Dichter ein geräumliches hohes Arbeitszimmer. Meine Gedanken und Träume.“

Megan sprach, ohne zu stottern, ohne Unterbrechungen und legte in knapper, aber lauffähiger Form ihre Meinung über den Geisteswert, die Verbesserung der Wohnungen der englischen Arbeiter betreffend, dar.

Sogar der Arbeiterdeputierte Johns, der gewöhnlich alle jungen Redner unterbricht und sie durch Zwischenrufe in Verlegenheit bringt, verzichtete sich diesmal sehr still.

„Ja, nach Schluß ihrer Ausführungen stand Johns auf, applaudierte der Rednerin zu und rief begeistert: „Ausgezeichnet, Megan! Sie sind genau so wie Ihr Vater! Bravo!“

„Nach Mrs. Megan Lloyd George erschien der Sohn des englischen Ministerpräsidenten Macdonald, Mr. Malcolm Macdonald, auf der Rednertribüne. Er erwiebs sich gleichfalls als guter Redner, knapp und sachlich. Er sprach nicht so lange, wie Mrs. Megan Lloyd George, aber auch seine Ausführungen fanden den Beifall des Auditoriums.“

„Beide „Jungfernrreden“ der jüngsten englischen Parlamentarier bildeten das Gesprächsthema der englischen Gesellschaft und der englischen Parlamentariermitglieder.“

Die Mitglieder des Parlaments gratulierten Mrs. Megan Lloyd George und Mr. Malcolm Macdonald zu ihrem ersten rednerischen Erfolg und drückten dann ihre Glückwünsche dem Eltern aus.

„Käufchen“ für dein Kind! Du wirst Freude haben. ur. Kufecke! n. r. Kufecke! ur. Kufecke! n. r. Kufecke!

läutete Genosse Thureau noch einiges und schloß hierzu um 10 Uhr die Zusammenkunft.

Sportliche Vorkäuf. Morgen Frühjahrsfest. Es wird nochmals auf die morgen vormittag stattfindende Frühjahrsfeier der Arbeiter-Verbandsvereine hingewiesen.

Fußballspiele um Osterfest. Der Germania-Sportplatz ist Ostern die Kampfbühne für Fußballspiele.

Handballsport. Am Karfreitag Germania 1 gegen Germania 2. — Am zweiten Ostertag trafen sich auf demselben Platz am 11. Uhr vormittags Kämpferinnen 1 und Germania 2.

Besprechungen des „Sturmsohls“. Erspähen zu unterm vorgetragenen Bericht werden wir gebeten, mitzuteilen, daß der nächste Besprechungsabend am Mittwoch, dem 28. April, abends 6 Uhr, in der Werkstatt Siedeburger Straße 10 stattfindet.

„Som Regel Sport“. Am 2. Osterfest, nachmittags 2.30 Uhr, findet der „Wetterfischer“, Oldenburg, im Restaurant „König“.

„Siedeburger Familien“. Das Lustspiel Drama „Der lebende Leichnam“ wird in obigen Lichtspielhäusern auf der Filmwelle vorgetragen.

paßender Wirkung. Zwei Menschen, die zusammen den Beleg. So gibt sich der Mann für ein Frau ergibt eine Anklage wegen Ehenne. Eine hochdramatische Szene vor Gericht, am Schluß der Verhandlung, während das Gericht sich zur Beratung zurück gezogen hat, erschließt der Mann die Frau, die Stadt der Lüste, gibt den Beleg. W. Babington spielen die Rollen lebendiger Wundertierchen „Loni“ macht mit ihr Reiterfahrten in dem Waldgebiet. In der „Herr der Stepp“. — Die Wundertiere und einige Klammerfische tunden des Programm ab.

Barel.

Politischer Brennenergitzer.

Wir haben schon jüngst auf das trappelige Treiben des Herrn Knorr vom „Gemeinnutzen“ hinweisen müssen, der sich allmählich zu einem derber überhöht Sorte entwickelt hat.

Ein größeres Schwindel ist denn doch noch nicht möglich. Wir man denn jetzt, wo die Waggons noch in frischer Erinnerung sind, wohl wieder die Leiter von der Schuld der Sozialdemokraten spielen? Das dürfte denn doch ein vergebliches Unternehmen sein.

Die kleinen Beamten und Angestellten in mühseliger Kleinarbeit aufgebaut haben, um ihr tägliches Einkommen möglichst nützlich zu verwenden, soll ihnen aus englischer Wägung zerschlagen werden, um ihnen jedoch für die täglichen Bedürfnisse unerschöpfliche Quelle abzugeben zu können.

Die Käntel wurde frisch die Wästel. „Sowohl, die ihr Kind ausziehen wollen, ist jeder Winkel recht.“

„Kommt, du armes Wästelchen! — Wenn die Frau dort ist, wo sie sitzen will — Sibille Bergmann nimmt dich auf.“

„Da ist mir zu überlegen. Mein Sohn und mein Entel haben mein Mutterchen mit Äpfeln getrieben, das so wahr, Aber mein Willen an Sorgen um sie ist meine Freude gewesen. Un-







### Für die Festtage:

Molkereibutter, Hookseler Ia	1.60
Margarine, bekannte Sorten 1.-90-85-70	0.54
Schmalz, amerik., dän. Blasen und Flomen	
Kokosfett in Tafeln, Marke GEG	0.65
Weizenmehl	0.24
Goldstaubmehl	0.28
Rosinen, Sultan, helle Ware	0.70
Korinthen, choic Amal.	0.60
Mandeln, süsse und bittere	2.00
Sukcade	1.80
Zitronen	0.06



Backpulver GEG	0.08
Puddingpulver GEG	0.08
Rote Grütze GEG	0.10
Vanillezucker	0.05
Mandeln, Zitronenöl	0.08
Maiskernpulver 1/2 Pfd.-Paket	0.28

Schokoladen-Eier und Schokoladen-Hasen in verschiedenen Preislagen.

Ia frische Landeier . . . . . 10 Stück 0.85

#### Aus unserer Kellerei: Rheinweine

Guntersblumer Steinberg	1927er	1/2 Fl.	1.25
Edenkobener Kirchberg	1926er	"	1.30
Niersteiner Domthal	1926er	"	1.40
Liebfraumilch	1927er	"	1.40
Oppenheimer	1926er	"	1.45
Niersteiner	1926er	"	1.50
Rüdesheimer	1926er	"	1.60
Fürfelder Berg	1922er	"	1.70
Gaubickelheimer Frongewan	1917er	"	2.20
Fankeler Ritschelberg	1921er	"	2.40

#### Moselweine

Obermoseler	1927er	1/2 Fl.	1.30
Nittler Leichterchen	1928er	"	1.40
Obermoseler	1926er	"	1.50
Trittenheimer Riesling	1928er	"	1.70
Zeller schwarze Katz	1928er	"	1.80

Rotweine, Bordeauxweine, Südweine, Beerenweine, Liköre, Spirituosen nach besond. Preisliste.



	Rindfleisch prima	Mastochsen-Gefrierfleisch
Beefsteak, geschn.	1.50	1.18
Rouladen, geschn.	1.48	1.15
Bratenfleisch	1.40-1.45	1.12
Gulasch, geschn.	1.25	1.02
Hackfleisch, mager	1.25	1.02
Hackfleisch, fett		0.70
Rostbeef	1.30	0.92
Hohe Rippe	1.20	0.85
Unterrippe	1.10	0.75
Scham	1.10	0.75
Bog	1.10	0.70
Brust	1.10	0.70
Beinfleisch		0.70
Leber	1.25	1.10

#### Schweinefleisch

Kotelett	1.35
Schinken	1.25
Schulter	1.20
Bauch	1.15
Rücken	0.90
Flomen	0.80
Backen	0.85

**Prima Kalb- und Hammelfleisch** zu Tagespreisen.

Außerdem sämtliche Wurst- und Aufschnittwaren in bekannter Güte.

**Warenabgabe nur an Mitglieder.**



### Zum Osterfeste

empfehlen wir unsern Mitgliedern aus unserer Bäckerei und Konditorei:

- Klaben mit und ohne Rosinen, Korinthen, Sukkade in verschiedenen Größen
- Butterkuchen, Kranzkuchen
- Streuselkuchen
- Wickelkuchen, Napfkuchen
- Sandtorten, Schichttorten
- Apfeltorten sowie Feingebäck in großer Auswahl.

Bestellungen erbitten bis Donnerstagabend in unseren Verteilungsstellen Abbacken von Hausbäckerei am Sonnabend.

### KONSUMVEREIN RÜSTRINGEN

Warenabgabe nur an Mitglieder

## Schmalz billiger!

Allereinstes dänisches Flomen-Schmalz i. Blasen . . . . . Pfd. **0.76**

Feinstes Blütenweisses Schweine-Schmalz . . . . . Pfd. **0.72**

Rabatt auf alle Waren.

## Butter Hammonia

Größtes Butterspezialgeschäft Deutschlands. Verkaufsstelle: VAREL, Haferkamp 2.

Molkereibutter Pfd. 1.50

Balmöl 500 Gramm . 0.58

Schweinefett Pfd. 0.72

Blütenfett Pfd. 0.76

Margarine Pfd. 55, 60, 70, 85 Pf., 1.00 RM.

Fettler Speck geräuchert Pfd. 1.00 u. 1.20

Große Auswahl in Käse

Alle Sorten stets frisch im Schnitt

Fettwarenhau Varel

Nur Kirchhoffstraße 10

### Fest-Kuchen

schmecken ausgezeichnet

Wenn mit **Hammonia-Margarine** gebacken.

- „Gute Haushalt“ . . . Pfd. 0.58
- „Prima Pflanzen“ . . . Pfd. 0.65
- „Feinste Tafel“ . . . Pfd. 0.70
- Als feinsten Butter-Ersatz und als Brotanstrich empfehlen wir unsere speziell gewählten Spezialmarken
- „F.M.“ Tafel-Margarine . . . Pfd. 0.60
- „Flammenant“ Eigenherb. Margarine . . . Pfd. 0.65
- „hochfeine Qualität“ . . . Pfd. 0.85
- „Valvera“ . . . Pfd. 0.90

„C.F. Feinkost“ Margarine . . . Pfd. 1.00

„Allerlei Tafelbutter-Ersatz“ . . . Pfd. 1.10

„Die Qualität macht“ . . . Pfd. 1.20

Auf alle Waren unsern bekannten Rabatt.

Größtes Butter- u. Margarine-Spezialgeschäft Deutschlands. Verkaufsstelle: Varel, Haferkamp 2



**Volkschor Rüstingen-Wilhelmshaven**  
Gegr. 1879. - Mitglied des Deutschen Arbeiter-Sängerbundes  
Chormeister: W. DOMMEYER

## bieder-Abend

zum Gedächtnis des 10. Todestages des Komponisten G. Ad. Uthmann (geb. 24. Juni 1867, gest. 22. Juni 1920)

am 20. April 1930 (Ostersonntag), im „Wilhelmshavener Gesellschaftshaus“

Mitwirkende:  
Kurt Sommerfeld . . . . . Violine  
Willi Niggeling . . . . . Flögel  
Kinder-, Frauen-, Männer und Gemischer Chor des Volkschors Rüstingen-Wilhelmshaven.

Vortragsfolge 0.60 RM. - Einlaß 7 Uhr. - Anfang 8 Uhr.

### Zu verkaufen

+ Janhens +  
Glorial-Salbe.

Seit Jahrzehnten glänzend bewährt, erlöset uns baldigst, bei Husten, Grippe, Gelenk- und Zahnschmerzen, Nervenleiden aller Art, offenen Wunden, Anstichwunden, Geschwüren, Gicht, Hauterkrankungen, Auswurf etc. etc. Preis 12 Pf.

Zu haben in allen Apotheken, Drogerien, Buchhandlungen, etc.

### Landgemeinde Varel.

Die Beschlüsse des Gemeinderats vom 14. April 1930, betreffend:

- Erhebung von Steuern für 1930/31 als 1. 300 Prozent Zuschlag zur staatlichen Grundsteuer, 2. 100 Prozent Zuschlag zur staatlichen Gebäudesteuer, 3. 300 Prozent Zuschlag zur staatlichen Gemeindesteuer, 4. 100 Prozent Zuschlag zur Steuer zum bebauten Grundbesitz, 5. 100 Prozent Zuschlag zur staatlichen Grund- und Gebäudesteuer und 15-Grund- 25- RM für gemeindliche Gebäude als Gebäudevermehrungssteuer.
  - 2- RM pro Hektar Wogungsbeitrag für die nicht bewässerten Gemeindewege,
  - 5- RM Hundesteuer für den ersten Hund, 10- RM Hundesteuer für den zweiten Hund, 100- RM Hundesteuer für den dritten Hund,
  - Wichtig der Bauerdienst-Verordnungen an das Elektrizitätswesen, Bau eines Transformators sowie und Aufnahm einer Anlage hierfür bis zu 20 000 RM,
  - Übernahme von Bürgschaften für Amortisationsbonds und zur nötigen Darlehen für Schmelzwerke befristete,
  - Bewilligung eines Darlehens von 700 RM, und eines Darlehens von 500 RM.
- Hegen vom 16. April bis 1. Mai d. J. im Gemeindebüro in Varel die Urliste der Gemeindeglieder und Eintragung etwaiger Einwendungen aus.
- Varel, den 15. April 1930.  
Gemeindevorstand der Landgemeinde Varel  
D. Wilken.

### Varel.

Der Stadtmagistrat legt für die Sanftmachung der Läden, die in der Stadt vom 29. zum 30. März d. J. in der Stadt Denkmal, Kirchen usw. mit roten Fleck bestrichen haben, eine Geldsumme von 100 RM aus. Die Verteilung der Erleichterung erfolgt durch den Stadtmagistrat unter Ausschluss des Nechtstages.

Varel, den 16. April 1930.  
Stadtmagistrat Varel.

### Herren- und Knaben-Anzüge, Mäntel, Oberhemden, Kragen, Binder, Socken usw.

### Damen- und Kinder-Mäntel, Kleider, Hüte, Baskenmützen, Schirme, Handschuhe, Prinsenröcke, Schlupfer, Strümpfe, Schürzen, Taschentücher, Schals usw.

Besonders preiswert in schöner Auswahl:  
**Moderne Kleiderstoffe**

### Betten!

Gardenen, Teppiche, Läuter, Vorlagen, Wäsche, Aussteuerartikel, Wafel- und Tülldecken usw.

### Bangeheineken & Riehl Varel

## Zum Osterfest

bringen wir in grosser Auswahl zu bekannt billigen Preisen:

Alleinverkauf der Continental-Mäntel, Kübler-Strick-Jacken, Dr.-Lahmann- und „Ribana“-Wäsche





# ~ Bilder vom Tage ~

Die deutsche Hochseeflotte in Vigo.



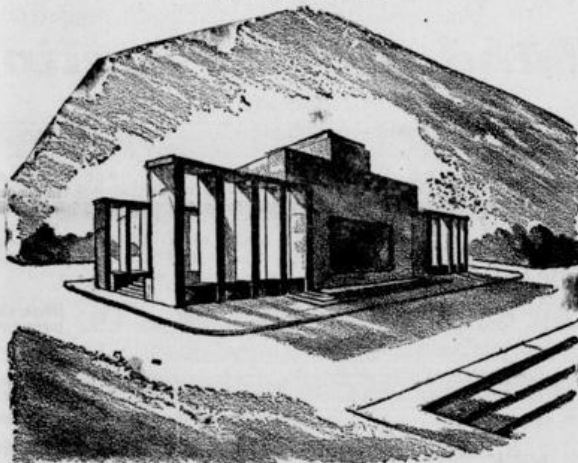
(Besuch an Bord des spanischen Kreuzers „Jaime I.“) — 1. Viceadmiral Oberkopp, der Führer des deutschen Geschwaders auf der großen Ausbildungsfahrt ins Mittelmeer, 2. Konteradmiral Giadlich, der Führer der Aufklärungsstreitkräfte, 3. der spanische Admiral Morales, der in Vigo im Namen der spanischen Regierung der deutschen Flotte die Ehrenbezeugungen erwies.

In USA: Hund Dörten in Kolossal-Dimensionen.



Zehntausende beim sterblichen Gottesdienst am Fuße der Sierra Nevada (Kalifornien).

Dem Gedenken Stresemanns.



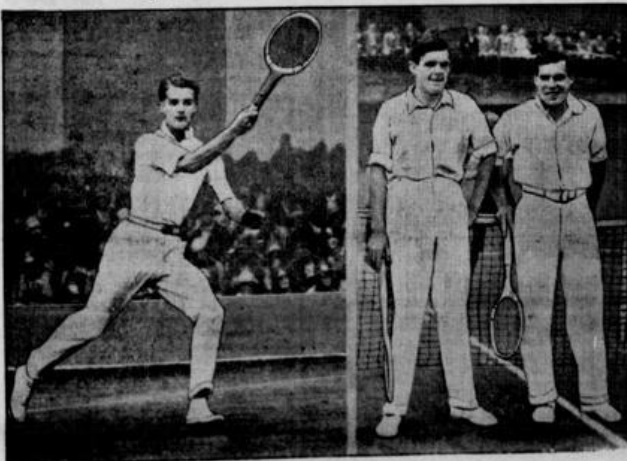
Das Stresemann-Gedenkmal in Mainz, dessen Grundstein in Mainz, der Hauptstadt der neuen Rheinprovinz anlässlich der großen Befreiungsfeier gelegt werden wird. Der jedoch ungenutzt gebliebene Entwurf stammt von dem Mainzer Architekten Juchacz und Frising.

Das Begräbnis des serbischen Patriarchen.



Aus dem Trauerzug: Die Metropolen und Episkopen während einer kurzen Betpauze auf dem Wege zum Friedhof, wo der Patriarch von Serbien, Dimitrije Pawlowitsch, feierlich zur letzten Ruhe bestattet wurde.

Englands Davispokal-Stehtmacht gegen Deutschland.



Von links nach rechts: Kuffin, Gregory, Collins, die Hauptspieler der von England für das Davispokalspiel gegen Deutschland gemeldeten Mannschaft.

Deutschland auf der Internationalen Ausstellung in Antwerpen.



Das deutsche Handelshaus auf der großen internationalen Ausstellung 1930 in Antwerpen, die im Beisein zahlreicher Vertreter der ausstellenden Staaten feierlich eröffnet wurde.

# Anzeigenteil für Oldenburg u. Umgegend.

## Oldenburg

Die Lieferung von Fleisch, Butter, Brot, Brötchen und Kolonialwaren für das nächste Licht- und Luftbad in Sandtrug (100 Kinder) wird hiermit aufgeschrieben.

Angebote mit Preisangabe erbeten bis zum 25. d. M. an das Wohlfahrtsamt, Markt 24, Zimmer Nr. 13.

Oldenburg i. O., den 16. April 1930.  
**Stadtmagistrat Oldenburg,**  
 Wohlfahrtsamt.

### Milchlieferung

für das Licht- und Luftbad in Sandtrug

für den Betrieb des Licht- und Luftbades in Sandtrug werden für die Zeit vom 5. Mai bis 30. September 1930 wöchentlich 100 bis 110 Liter Milch benötigt.

Angebote auf Lieferung der Milch mit Preisangabe bis zum 23. April 1930 erbeten.

Oldenburg i. O., den 16. April 1930.  
**Stadtmagistrat Oldenburg,**  
 Wohlfahrtsamt, Markt 23.

### Gemeinde Ohmstedt.

Die Büros der Gemeindeverwaltung und Kasse sind am Sonnabend, dem 19. April, geschlossen. Das Standesamt ist von 10 bis 12 Uhr sonntags geöffnet.

Gemeindevorstand, Danken.

**Bevorzugt unsere Lieferanten!**

## Vorteilhafte Angebote

### zu Ostern

- Herren-Anzüge . . . 48 36 32 24<sup>4</sup>
- Gummi-Mäntel . . . 32 24 18 15<sup>4</sup>
- Kinder-Anzüge . . . 16 9 7 5<sup>4</sup>
- Windjacken . . . . 18 16 12 9<sup>50</sup>
- Einsatzhemden . . . . . von 1<sup>60</sup> an
- Barchenthemden . . . . . von 2<sup>25</sup> an

Wäsche, Hüte, Mützen, Strümpfe  
 Hosenträger, Schlips  
 größte Auswahl!

### Schuhe

für Damen, Herren u. Kinder, stau-  
 nend billig bei besten Qualitäten.

**OSS** junior

Siegmund  
 Oldenburg, Lange Straße 53.

## Freie Turnerichkeit Osterfest u. Umgegend

Am 2. Osterfest

## großer BALL

Hierzu laden freundlichst ein  
 J. Weißger,  
 Der Vorstand.

### Zu den Festtagen

empfehle  
 prima Rost-  
 Kohlenfleisch

sowie täglich, junges  
 zartes Rostfleisch,  
 sämtliche Sorten

## Wurst

nur Qualitätsware,  
 Gerh. Ramien,  
 Rostfleischerei  
 Oldenburg  
 Fernruf 4371.

**Schuhfärben**  
 1 Mark  
**F. Kachler**  
 Schuhmachermstr.  
 Kleine Kirchenstr. 4a

Altbewährte Nähmaschinen,  
 20 Jahre Garantie, Beschäftigung ohne Kaufmann  
 Alle Nähmaschinen werden in Lauch genommen  
**Rad-Munderloh,** Oldenburg, Danne Str. 73.

## Schulbücher und Hefte

nach Vorschrift der Schulen

empfeht

## Volksbuchhandlung

Oldenburg, Achternstr. 4, Tel. 2508

## B.I.O.

Preis-Turnerschaft Ohmstedt  
 Am 2. Osterfest:

## Oster-Ball

bei G. Vahlenkamp  
 Anfang 5 Uhr  
 Musik von der verstärkten  
 Hauskapelle

**Weißes Wäsche wäscht  
 Gerdes Wäscherei**  
 Oldbg.-Eversen, Netterichstr. 27.

## Schuhe

kauft man am besten in größt Spezialabteilung  
**Gerh. Wilmsmann** Lange  
 Straße 73

## Phauringer

In altbekannter Qualität

**D. Sündermann**  
 Lange Straße 65

# Ostern auf Zündapp!

Prospekte und Abzahlungsbedingungen durch

## Zündapp-Schwarting

Oldenburg, Rosenstraße Nr. 14

**Lieferant**  
 für Mitglieder  
**aller Krankenkassen**  
 in Oldenburg  
**Hirsch-Apotheke**  
 Oldenburg i. O., Gde. Hauptstraße 14/15/16

**Reingold** Oldenburg i. O.  
 Telefon Str. 4672  
**Wäsche**

**Sob mfen**  
 Nr. 8 Magen- u. Darmleiden  
 Nr. 9 für Gicht, Rheuma, Hals-  
 Adersverhärtung, Zahns-  
 schmerz, offene Wunden, Kopfweh,  
 Energielosigkeit, Bluthochdruck  
 Nr. 10 für Kinderkrankheiten  
 Nr. 11 für Nervenleiden  
 Nr. 12 für Lungenerkrankungen  
 Nr. 13 für Stomatitis, Halsentzündungen  
 Nr. 14 für Stomatitis, Halsentzündungen  
 Nr. 15 für Stomatitis, Halsentzündungen  
 Nr. 16 für Stomatitis, Halsentzündungen  
 (Inhaltungen auf jeder Packung.)  
 In dieser Anzeige läßt sich wenig sagen,  
 deshalb verlangen Sie kostenlos unsere  
 illustrierte Broschüre in Apotheken,  
 Drogerien und Reformhäusern.  
**Georg Rich. PFLUG & CO., Gera (Thür.)**

Beachten Sie meine Preise für gute waschseidene  
**Damen-Strümpfe**  
 Bemberg Gold . . . . . Paar RM. 1.75  
 Calta . . . . . Paar RM. 1.75  
 Waschseide, plattiert . . . . . Paar RM. 2.45  
 Ferner meine bekannten Stammqualitäten  
**1.45 1.95 2.95 3.50 RM.** in allen  
 modernen Farbentönen. Nur fehlerfreie Ware  
**Damen-Handschuhe** in Stoff und  
 Leder, in grosser Auswahl sehr billig.  
**Leopold Liepmann**  
 -ttingstrasse 20

**Oldenburger  
 Landestheater**  
 Donnerstag, 17. April,  
 7.45 bis 10.45 Uhr:  
 B 80 „Wda“.  
 Freitag, 18. April,  
 Geschlossen!  
 Sonnabend, 19. April,  
 7.45 bis gegen 10 Uhr:  
 o D 30 „Die Wägen  
 von Celest“.

Ostersonntag, den 20.  
 April, 7.15 bis 10.15  
 Uhr: Einmal. Großspiel  
 Gra GdHler: „Wda“.  
 Ostermontag, den 21.  
 April, 3.30 bis 5.45  
 Uhr: „Wem hole eine  
 Kirchenmaus“. Kleine  
 Preise 0.50 bis 2.— A.  
 7.15 Uhr bis 10 Uhr:  
 „Die Langgötter“.

Heute u. Sonnabend  
 frisches  
**Kohlenfleisch**  
 junges Rostfleisch und  
 weiße Blumen zum  
 Baden.  
**Dr. Wollegraf,**  
 Oldenburg und  
 Rüßelstr. Tel. 4437.

**städtlich Schiedschof  
 Oldenburg**

Worgen, Sonnabend,  
 8.30 Uhr  
**Broder  
 Fleischverkauf!**  
 Bei Str. 901 anlangend

Rechtanfechtende  
**Dauerreifen**  
 mit Garantiefeldern.  
**Wies Fabrikanten**  
 Bekannt nichtige Preise  
**Rad-Munderloh,**  
 Oldenburg i. O.  
 Lange Straße 73

**Sämtliche Drucksachen nur von Paul Hug & Co.**  
**Sämtliche Drucksachen für Vereins-Festlichkeiten**  
 wie Plakate, Programme, Eintrittskarten usw.  
**liefert die Buchdruckerei Paul Hug & Co.,** Rüstringen,  
 Peterstr. 76  
 sowie deren Filiale Oldenburg, Achternstraße 4, Telefon 2508

**NWK  
 WOLLE**  
  
**Sternwolle**  
 erübertroffen  
 in  
**Halbbarkeit**  
 in allen *Handlungen*

**Presk. 3000. Klassen-Lotterie**  
 Ziehungsbeyinn schon 23. April  
 Gesamtgewinn über  
**62 MILLIONEN**  
 Hauptgewinn:  
**4X 500 000 2X 300 000**  
**2X 200 000 10X 100 000**  
 Lospreise:  
 übersteigend über 2.— 6.— 12.— 24.—  
 Zahlen nach Beleg / auf Wunsch Nachzahlen  
 Hauptgewinn - Gewinne  
**Otto Wulff**  
 Oldenburg (Oldb.), Lange Str. 1  
 Postfach: 2223 Dannewer

## Werbt für den Büchertreis

**Der Bücherfreund**  
 bezieht seine Lektüre usw.  
 aus der  
**Volksbuchhandlung**  
 Oldenburg Achternstr. 4

**Schering's**  
 flüssige Teer- und Kamillen-Seifen  
 sind hervorragende, auf rein wissenschaft-  
 licher Basis hergestellte, altbewährte und  
**absolut reizlose** Haarwaschmittel.  
 Schering's flüssige Seifen  
 machen das Haar düftig und schön!  
 Neu: trocken auch als  
**Schering's Shampoo**  
 Erhältlich in allen einschläg. Geschäften